

Wir sagen Nein! zu Gewalt



Unser Plan zum Schutz vor Gewalt

in Leichter Sprache



Wir haben das Heft gemacht

Text:

Büro für Leichte Sprache – Niederrhein

leichte-sprache@lebenshilfe-krefeld.de

Beratung:

Sandra Ifland

Prüfgruppe:

Achim Causin, Mike Heise, Carolin Höfels, Michaela Kleutges,

Claudia Möller, Sabine Vogt, Anja Wiegand

Bilder:

iStock, Lebenshilfe Krefeld e. V., Polizei Krefeld

Icon Leichte Sprache vom BMAS:

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales



Lebenshilfe Krefeld e. V.

St.-Anton-Str. 71

47798 Krefeld

Telefon: 0 21 51 – 36 33 88 – 0

Inhalt

Wir sind die Lebenshilfe Krefeld	1
Wir schützen Menschen vor Gewalt	5
Menschen müssen gut zu dir sein	7
Das ist Gewalt	9
Wer sind die Täter?	13
So schützen wir dich vor Gewalt	15
Unsere Mitarbeiter machen Schulungen	
Bewohner, Klienten und Familien machen Schulungen	
Wir machen Beratungen und Veranstaltungen	
Fachkräfte für Gewalt-schutz	17
Auch hier bekommst du Hilfe	19
Beratungsstellen	
Polizei	

Wir sind die Lebenshilfe Krefeld

Wir sind eine große Gruppe von Menschen.

Zu uns gehören Menschen mit Behinderung.

Und zu uns gehören die Familien und Freunde
dieser Menschen.

Die Mitarbeiter der Lebenshilfe Krefeld
sind für unsere Menschen mit Behinderung da.

Wir sind freundlich miteinander.

Wir helfen uns gegenseitig.

Unser Ziel ist:

Alle Menschen sollen ein schönes Leben haben.

Und wir wollen Inklusion:

Menschen mit Behinderung und

Menschen ohne Behinderung sollen
zusammenleben, zusammen lernen
und zusammen arbeiten können.



Jeder Mensch
ist wichtig!

Wir sagen:

- Jeder Mensch ist wertvoll.
- **Alle** Menschen haben die gleichen Rechte.
- **Alle** Menschen sollen selbst-bestimmt leben.

Bei uns bestimmen alle mit

Bei der Lebenshilfe Krefeld
bestimmen Menschen mit Behinderung mit.

Zum Beispiel im **Lebenshilfe-Rat**.

Der Lebenshilfe-Rat berät den Vorstand und das Präsidium.

Jeder Mensch weiß selbst am besten:

- Das brauche ich.
- So will ich wohnen.
- So will ich arbeiten.
- Das will ich in meiner Freizeit machen.



Wir haben
zusammen Spaß

Wir schützen Menschen vor Gewalt

Das ist uns wichtig:

Unseren Klienten soll es gut gehen.

Allen Bewohnern unserer Wohnhäuser soll es gut gehen.

Allen Kindern und Erwachsenen soll es gut gehen.

Und unseren Mitarbeitern soll es gut gehen.

Deshalb passen wir sehr gut auf.

Wir sagen **Nein!** zu Gewalt.

Wir haben einen Plan:

Der Plan heißt: **Gewalt·schutz·konzept.**

Der Plan sagt:

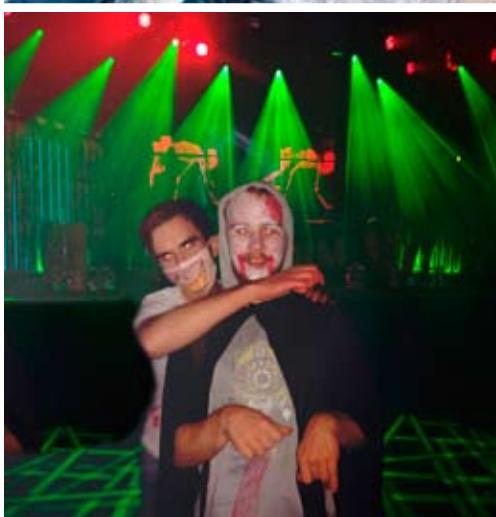
So schützt die Lebenshilfe Krefeld

Menschen vor Gewalt.

Jeder in der Lebenshilfe Krefeld soll dabei helfen.

Jeder in der Lebenshilfe Krefeld

soll andere Menschen vor Gewalt schützen.



Wir machen
viel **zusammen**

Menschen müssen gut zu dir sein

Menschen haben Rechte.

Die Rechte stehen in den Gesetzen.

Die Gesetze schützen Menschen.

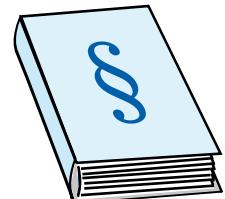
Die Gesetze schützen auch dich.

Das Grundgesetz sagt:

Niemand darf deinen Körper verletzen.

Niemand darf deine Seele verletzen.

Das gilt für alle Menschen.



Wir können streiten

Streit ist manchmal wichtig.

Weil wir dann über Probleme sprechen.

Und weil wir die Probleme dann lösen.

Wir dürfen aber **keine** Gewalt benutzen.

Auch **nicht** beim Streiten.

Eine Person benutzt Gewalt?

Dann sprechen wir mit der Person.

Die Gewalt ist sehr schlimm?

Dann kann die Person

nicht bei der Lebenshilfe Krefeld bleiben.

Dann müssen wir die Person

bei der Polizei anzeigen.



Gewalt ist verboten:

Keiner darf dir weh tun.

Und du darfst **keinem** weh tun.

Keiner darf dich zu etwas zwingen.

Und du darfst **keinen** zu etwas zwingen.



Das ist Gewalt

Es gibt verschiedene Arten von Gewalt.

Manchmal erkennst du Gewalt sofort:

Eine Person schlägt dich.

Eine Person tritt dich.

Eine Person stößt dich um.

Die Person tut deinem Körper weh.



Das ist körperliche Gewalt.

Auch das ist Gewalt:

Eine Person lacht dich aus.

Eine Person beschimpft dich.

Eine Person bedroht dich.



Das alles macht dich traurig oder wütend.

Und es macht dir Angst.

Dein Körper tut **nicht** weh bei dieser Gewalt.

Aber diese Gewalt tut deiner **Seele** weh.

Das ist seelische Gewalt.



Manchmal macht eine Person etwas mit dir, aber du willst das nicht

Zum Beispiel:

Die Person küsst dich.

Die Person fasst dir an die Brust.

Oder an die Beine.

Oder eine Person sagt:

Streichle mich!

Aber du willst das **nicht**.

Und die Person hört **nicht** auf.

Das ist sexuelle Gewalt.



Gewalt im Internet

Auch im Internet gibt es Gewalt.

Zum Beispiel:

Eine Person macht ein Video von dir.

Und die Person sagt etwas Schlimmes über dich.

Dann stellt die Person das Video ins Internet.

Jetzt können Menschen in der ganzen Welt
das Video sehen.

Du bekommst vielleicht Angst.

Du denkst vielleicht:

Die ganze Welt ist gegen mich.

Das ist digitale Gewalt.



Manchmal bestimmen andere über dein Leben

Zum Beispiel:

Eine Person kommt einfach in dein Zimmer.

Oder eine Person bestimmt:

Mit wem darfst du dich treffen.

Das ist auch Gewalt.

Keiner darf über dein Leben bestimmen

Du entscheidest selbst:

- Wer in dein Zimmer darf.
- Wer deine Freunde sind.
- Wer dein Partner ist.
- Was du anziehst.
- Was du kaufen willst.



Das ist uns wichtig:

Du bestimmst selbst über dein Leben.

Wer sind die Täter?

Jede Person kann Täter sein

Ein Mann kann Täter sein.

Auch eine Frau kann Täter sein.

Kinder können Täter sein.

Ein Mitbewohner kann Täter sein.

Oder ein Kollege.

Oder ein Freund.

Auch Betreuer oder Chefs können Täter sein.

Eltern können Täter sein.

Auch Geschwister können Täter sein.

Oder Tante und Onkel.

Du selbst kannst Täter sein.

Täter sehen normal aus

Täter können freundlich sein.

Täter können sehr nett sein.

Deshalb sind Täter schwer zu erkennen.

Du erlebst selbst Gewalt?

Oder du siehst Gewalt?

Dann sprich mit einem Menschen,
dem du vertraust.

Zum Beispiel mit einem Freund.

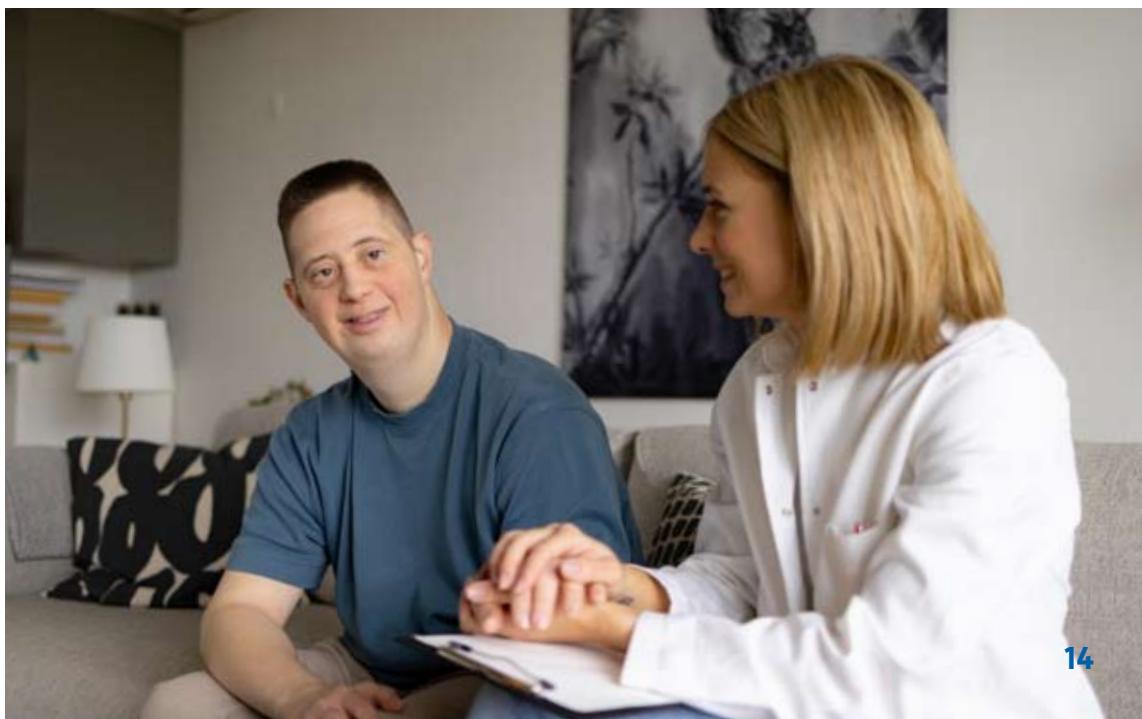
Oder mit einem Betreuer.

Oder mit unseren Fachkräften für Gewaltschutz.

Wir überlegen zusammen:

Was können wir tun?

Wie können wir den Täter stoppen?



So schützen wir dich vor Gewalt

Wir suchen unsere Mitarbeiter gut aus

Unsere Mitarbeiter:

- sind freundlich
- helfen dir
- hören dir zu
- benutzen **keine** Gewalt

Unsere Mitarbeiter machen Schulungen

Dort lernen sie:

So verhindere ich Gewalt.

Und unsere Mitarbeiter lernen:

Eine Person ist gewalt-tätig?

Das kann ich dagegen tun.

Bewohner, Klienten und Familien machen Schulungen

Wir machen auch Schulungen zum Gewaltschutz für

- Bewohner
- Klienten
- Familien von unseren Bewohnern
- Familien von unseren Klienten



Wir machen Beratungen und Veranstaltungen

Du willst mehr über Schutz vor Gewalt wissen?

Die Lebenshilfe kann dich beraten.

Wir haben Fach·kräfte für Gewalt·schutz.

Wir machen Veranstaltungen zum Thema Gewalt.

Wir haben auch dieses Info-Heft

mit unseren Fach·kräften gemacht.

Fach·kräfte für Gewalt·schutz

Wir haben Fach·kräfte für Gewalt·schutz.

Sie sagen:

Überall kann es Streit geben.

Auch bei uns.

Aber es darf **keine** Gewalt geben.

Du erlebst Gewalt in der Lebenshilfe Krefeld?

Dann sprich mit einem Menschen,

dem du vertraust.

Oder sprich mit unseren Fach·kräften für Gewalt·schutz.

Du kannst unsere Fach·kräfte anrufen:

Telefon: 0 21 51 - 45 47 17 – 6

Du kannst auch eine E-Mail schreiben:

E-Mail: gewaltschutz@lebenshilfe-krefeld.de



Unsere Fach·kräfte für Gewalt·schutz sagen:

Wir hören dir zu.

Wir sprechen mit niemandem über unser Gespräch.

Wir überlegen zusammen:

Was können wir tun?

Wir kümmern uns um eine Lösung.

Auch hier bekommst du Hilfe

Gewalt kann überall passieren

Auch

- bei dir zu Hause
- in der KiTa und in der Schule
- in der Arbeit

Beratungsstellen helfen dir –

Ruf einfach an!

Dein Anruf kostet nichts.

- **Hilfe-telefon Gewalt gegen Frauen**

Wir sind rund um die Uhr da und sprechen 17 Sprachen

Telefon: 08 000 116 016



- **Hilfe-telefon Gewalt gegen Männer**

Telefon: 08 000 123 99 00



- **Telefon-seelsorge**

Wir sind rund um die Uhr da

Telefon: 0 800 111 0 111

Polizei

Du bist draußen, zum Beispiel:

- auf der Straße
- im Bus
- in der Bahn

Und eine Person wird gewalt-tätig?

Dann ruf die Polizei an.

Wähle die Telefon-nummer **110**.

Sag dem Polizisten:

- Wer du bist.
- Wo du bist.
- Was passiert ist.
- Wie der Täter aussieht.



Gewalt ist **nie** in Ordnung.

Niemand darf dich körperlich verletzen.

Niemand darf dich seelisch verletzen.

Niemand darf dich sexuell verletzen.

Und **niemand** darf über dich bestimmen.

Wir wollen:

Allen Menschen soll es gut gehen.



gefördert durch: **Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)**



Lebenshilfe Krefeld e. V. | St.-Anton-Str. 71 | 47798 Krefeld